

Weltzeituhr

*„Es gibt unendlich viele Lebewesen auf der Erde.
Darunter sehr viele Menschen.
Sie verteilen sich rund um den Erdball
und haben rote, gelbe, braune und weiße Haut.
Alle gehören zu einer Familie, zur Menschenfamilie.
Aber keiner ist völlig wie der andere.
Überall gibt es kleinere oder größere Unterschiede.
Zum Glück, sonst wäre es ja langweilig!“*

Die Erde ist rund und dreht sich um sich selbst. Die Sonne steht still und scheint gleichmäßig immer auf die Hälfte der Erde, die ihr gerade zugewandt ist. Da, wo die Sonne hin scheint, ist es Tag. Dort, wo sie nicht scheint, ist es Nacht.

Diesen Zusammenhang, den man mit den Sinnen nicht wahrnimmt, erkennt man mit der WELTZEITUHR auf einen Blick. Und obendrein, wie spät es in anderen Erdteilen ist, wenn es bei uns (in Europa) so und so spät ist. Die Spitzen der kleinen Figuren zeigen dabei auf die jeweilige Uhrzeit.

Europa (Berlin) ist zum Beispiel da, wo die Frau mit dem Kind steht. Ihr blonder Haarschopf zeigt die mitteleuropäische Zeit an. In Nordamerika (New York) weist zur gleichen Zeit die Fackel der Freiheitsstatue auf die dortige Uhrzeit hin oder der Turban des kleinen Inders auf die Uhrzeit in Bombay, usw. Man kann mit der WELTZEITUHR eine komplette Weltreise machen!

Alle Figuren (auch die kleinsten!) sind handgesägt und handbemalt! Somit ist jede WELTZEITUHR ein kunsthandwerklich hergestelltes Unikat. Sie ist mit einem 24-Stunden-Uhrwerk ausgestattet, so dass sich die Erde mit den Erdteilen von ganz alleine dreht. Die Nacht besitzt eine bewegliche, halbkreisförmige Scheibe, die man zur Seite schieben kann, um dahinter nachzusehen, in welchen Erdteilen es gerade dunkel ist. Ein Friedenstäubchen fliegt im Sekundentakt um die Welt, und ein Walfisch schwimmt auf der gegenüberliegenden Seite durch die Weltmeere.